

kauffes mit eynandir eyn wordin sint, als umbe eyn agkir der unmundiges kindir, dy Jorge Hawinschilt gelaszen hat, dy Beyer bey òm hat und czihen sal biz czu mundigin tagin, unbeschedit ires erbes addir haubtgeld, daz er vor den agkir geben sal, nemlichen 30 ß<sup>b)</sup> nuwir gr und wenne dy kindir czu iren mundigen tagen komen, so hat òn Beyer czu gegeben, daz sy sullin dy kore haben, den agkir czu behalden addir daz obgeschr(iebene) gelt 30 ß von òm czu heben und alle dy weyle der agkir den kindin nicht bezalt hat,<sup>c)</sup> so sullin sy sich vor ydirnenlichen ires geldis doran irholen.

a) folgt durchgestrichen post tr b) folgt durchgestrichen dy c) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen ist

## 880.

1441 Juni 17

### ***Niclaus Funkel bezahlt seinem Sohn einen Acker.***

fol. 164v Item am sunabint nach corporis Christi<sup>a)</sup> ym XLI jar hat Niclaus Funkil bezalt Jorgin Funkil, synem sone, den agkir, der Jorgin czu synem ertheil<sup>b)</sup> mit seyner elichin wirtin<sup>b)</sup> wordin ist und òm umbe sulchen kauff czur gnuge bezalunge und uszrichtung gethan.

a) folgt durchgestrichen hat b-b) am linken Rand, Einfügestelle gekennzeichnet

## 881.

1441 Juli 22

### ***Conrad Taphir bestätigt den Erhalt von 300 Gulden.***

fol. 164v Actum in die Marie Magdalene anno domini etc. XLI<sup>o</sup> hat Cunrad<sup>a)</sup> Taphir, des edelen hern hern Heynrichs von Geraw dez eldirn void, bekanth, daz òm Hanszen von der Olsznicz und Kuncz Kucheler von seyns hern wegin bezalt und uszgericht haben an den dryhundirt gulden, dy czu Aptes husze gerechnit warin 100 und 40 alde ß gr, dy er sy von seynes hern wegin an der genantin summe quid, ledig und loz gesait hat.

a) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen Heinrich

## 882.

1441 August 21

### ***Vereinbarung über einen verlorenen Zinsbrief.***

fol. 164v Actum feria 2<sup>a</sup> post assumptionis Marie anno domini etc. XLI<sup>mo</sup> ist komen Sighard und Heynrich Gliczsch, gebrudere, und Heyncz und Heyde